

Aufgabenblatt zum Rundgang - Kurzversion

Am Ende des Rundgangs solltest Du wissen und erklären können

- in welcher Zeit dieser Gutshof von Römern bewohnt und bewirtschaftet wurde.
- inwiefern die Lage der Villa Rustica in Hechingen-Stein typisch für römische Gutshöfe ist.
- weshalb Archäologen wissen, dass es sich bei den ausgegrabenen Überresten um Teile einer römischen Villa Rustica handelt.
- ob wir heute die Besiedlung unserer Region durch die Römer eher als Gewinn oder Schaden sehen sollen.

1. Zeitliche Einordnung

Bewirtschaftung des Gutshofs von 90 n.Chr. bis 260 n.Chr.

Alter der archäologischen Überreste: ungefähr 1800 bis fast 2000 Jahre

2. Lage von Gutshöfen

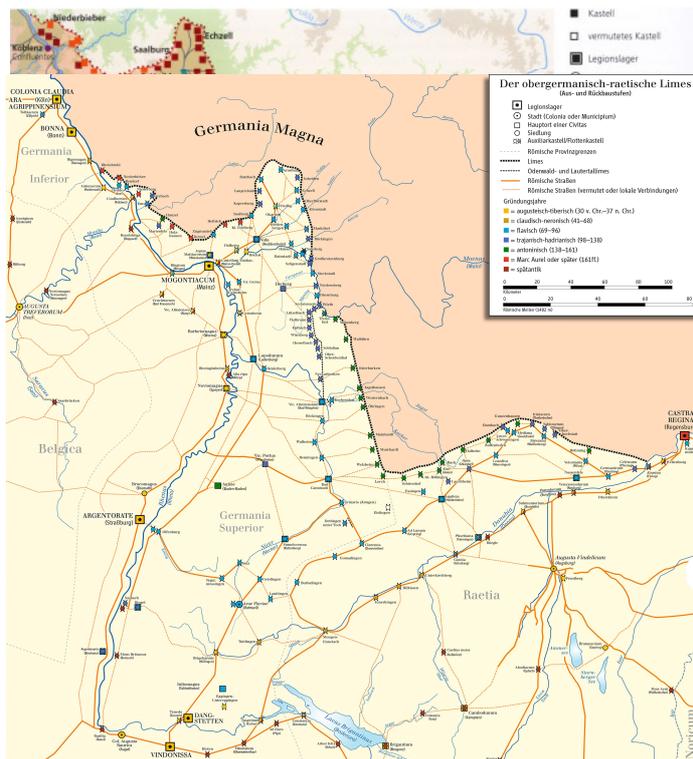


Zeige an der Villa rustica in Hechingen-Stein auf, wo die Römer vorzugsweise Gutshöfe anlegten. Nenne drei geografische Voraussetzungen.

- a) Hanglage
- b) Ausrichtung nach Süden (Südhang)
- c) Wasserzufluss (Quelle od. Bach mit Gefälle)

Luftbild – Gesamtanlage des Freilichtmuseums
© Freilichtmuseum Hechingen-Stein

3. Funktion von Gutshöfen (→ Hinweistafeln im Museum)



a) Trage die ungefähre Lage der villa rustica von Hechingen-Stein auf der Karte mit einem X ein.)

b) Nenne zwei römische Siedlungen in der Umgebung des Gutshofs.

Sumelocenna (Rottenburg), Arae Flaviae (Rottweil) oder andere Siedlungen.

c) Finde heraus, welche Aufgaben ein Gutshof hatte. Gutshof hatte.
Versorgung der Stadtbevölkerung und des Militärs mit Nahrungsmitteln

Militäranlagen und Zivilsiedlungen
von 115 n. Chr. bis Anfang 3. Jahrhundert n. Chr.

© ziegelbrenner,
(<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Limes2.png>), „Limes2“),
CC BY-SA 3.0

4. Die Bedeutung der Überreste

- a) Notiere zwei Funde/Überreste/Teile der Anlage, die dich besonders beeindruckt haben und erkläre weshalb du sie bis heute interessant findest.

- b) Erkläre, welche Rückschlüsse du aus den von dir ausgewählten Überresten über das Leben der Römer in Hechingen-Stein ziehen kannst.

5. Datierung und Bestimmung der Funde:

Streiche die falschen Aussagen durch.
Die Archäologen haben herausgefunden, dass es sich bei den Ausgrabungen in Hechingen-Stein um Funde aus der Römerzeit handelt durch

- mündliche Überlieferung
- **gefundene Münzen, die in einer bestimmten Zeit im Römischen Reich verbreitet waren**
- schriftliche Aufzeichnungen, die in Hechingen-Stein gefunden wurden
- **den Vergleich mit Funden an anderen Ausgrabungsstätten**
- **die Bestimmung von Funden aufgrund ihres Wissens über die Römer**
- **die Bestimmung des Alters von Funden durch chemische Verfahren**
- Fotografien der Römer, die in Hechingen-Stein gefunden wurden.

6. Romanisierung Südwestdeutschlands:

- a) Trage die deutschen Bedeutungen ein und ordne sie einem Lebensbereich zu.

Lateinisches Wort	Deutsches Wort	Lebensbereich: Landwirtschaft, Bautechnik, Wirtschaft
moneta	Geld, „Moneten“	Wirtschaft
vinum	Wein	Landwirtschaft, Nahrungserzeugung
fenestra	Fenster	Bautechnik

- b) Erkläre weshalb diese Wörter ins Deutsche übernommen wurden.

Die Erfindungen der Römer wurden übernommen mit den Bezeichnungen. Die ursprünglichen Begriffe wurden der deutschen Sprache angepasst. (Lehnwörter)